

## **Bericht**

### **des Ausschusses für Unterricht, Kunst und Kultur**

**über den Beschluss des Nationalrates vom 7. Juli 2011 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz und das Hochschulgesetz 2005 geändert werden**

Der gegenständliche Beschluss des Nationalrates sieht Änderungen im Schulorganisationsgesetz, im Schulunterrichtsgesetz, im Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz und im Hochschulgesetz 2005 durch Ausbau der Betreuungsplätze der schulischen Tagesbetreuung an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen und an der Unterstufe der AHS, durch Einrichtung eines neuen Berufsbildes der „Erzieherin bzw. des Erziehers für die Freizeit an ganztägigen Schulformen (Freizeitpädagogin bzw. Freizeitpädagoge)“, bzw. durch die Schaffung einer einheitlichen Ausbildung für Freizeitpädagogik, vor.

Der vorliegende Beschluss des Nationalrates hat daher die Ermöglichung der schulartenübergreifenden Führung der Betreuungsgruppen an den Pflichtschulen, die Verankerung des neuen Berufsbildes der Freizeitpädagogin bzw. des Freizeitpädagogen und ihrer bzw. seiner Aufgaben im Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962, im Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 und im Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz, BGBl. Nr. 163/1955 sowie die Verankerung der Ausbildung für Freizeitpädagogik an den Pädagogischen Hochschulen im Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006, zum Inhalt.

Der Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur hat den gegenständlichen Beschluss des Nationalrates in seiner Sitzung am 19. Juli 2011 in Verhandlung genommen.

Berichterstatlerin im Ausschuss war Bundesrätin Mag. Bettina **Rausch**.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Notburga **Astleitner**, Johann **Schweigkofler**, Monika **Mühlwerth**, Franz **Wenger** und Christian **Füller** sowie mit beratender Stimme Bundesrätin Dr. Jennifer **Kickert**.

Zur Berichterstatterin für das Plenum wurde Bundesrätin Mag. Bettina **Rausch** gewählt.

Der Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur stellt nach Beratung der Vorlage am 19. Juli 2011 mit Stimmeneinhelligkeit den **Antrag**, gegen den vorliegenden Beschluss des Nationalrates keinen Einspruch zu erheben.

Wien, 2011 07 19

**Mag. Bettina Rausch**

Berichterstatlerin

**Monika Mühlwerth**

Vorsitzende